
12322/J XXIV. GP

Eingelangt am 05.07.2012

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

des Abgeordneten Kickl
und weiterer Abgeordneter
an den Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz
betreffend Kosten der Arbeitslosigkeit

Die Zahl der Arbeitslosen ist per Ende Mai 2012 im Vergleich zum Vorjahresmonat um 4,4 Prozent oder 9.708 Personen auf 231.077 Personen gestiegen. Die Zahl der Schulungsteilnehmer hat sich um 7,4 Prozent oder 4.858 Personen auf 70.638 Personen erhöht. Insgesamt waren in Österreich damit 301.715 Menschen im vergangenen Jahr ohne Job, was einem Anstieg von 5,1 Prozent im Vergleich zum Vorjahresmonat entspricht. Besonders ältere Arbeitnehmer sowie Ausländer waren vom Anstieg betroffen. Trotz dieser negativen Tendenz liegen auch weiterhin keine brauchbaren innerösterreichischen Strategien auf dem Tisch.

In diesem Zusammenhang stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz nachstehende

ANFRAGE

1. Gibt es Berechnungen, welche Kosten Arbeitslosigkeit pro betroffener Person durchschnittlich verursacht? (Bitte um Auflistung der unterschiedlichen Quellen)
2. Wenn ja, welche Kosten verursacht Arbeitslosigkeit pro betroffener Person durchschnittlich (gemeint sind Arbeitslosengeld, Notstandshilfe, Arbeitsmarktförderprogramme, AMS-Personal- und Sachaufwand, entgangene Steuern und Sozialversicherungsabgaben auf Seiten des Arbeitgebers und Arbeitnehmers usw.)? (Bitte um Angabe der Kosten pro Monat und Auflistung der Gesamtsumme nach Jahren seit dem Jahr 2000)?
3. Wie viele ausländische Arbeitslose aus Drittstaaten gibt es in Österreich? (Bitte um Auflistung nach Jahren ab dem Jahr 2000 jeweils zum Stichtag 30. April)
4. Wie viele ausländische Arbeitslose aus Drittstaaten gibt es in Österreich, die auch die Voraussetzungen für einen Bezug von Arbeitslosengeld bzw. Notstandshilfe erfüllen? (Bitte um Auflistung nach Jahren ab dem Jahr 2000 jeweils zum Stichtag 30. April)

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.